

Novell Netware

Musterlösung ML 2.7 für schulische Netze

Checkliste zur Installation des Updates ML 2.7. Hinweise für die
installierende Firma. Stand 05.07.06

Checkliste: Update auf Novell Musterlösung 2.7

Hinweis für den Computerfachbetrieb

Füllen Sie bitte die Checkliste sorgfältig aus. Sie dient sowohl als Installationsprotokoll als auch als eine hilfreiche Grundlage zur Fehlerbehebung durch die Novell-Hotline des Projekts Support-Netz am Landesmedienzentrum Baden-Württemberg. Bei auftretenden Fehlern rufen Sie bitte unverzüglich die Hotline an, bevor Sie mit weiteren Installationen fortfahren.

Der größte Teil der Kontrollen erfolgt parallel zur Installation der einzelnen Update-Pakete. Halten Sie daher bitte die Checkliste stets bereit und notieren Sie alle während der Aktualisierung aufgetretenen Störungen.

Da es sich hier um eine Aktualisierung eines bestehenden Systems handelt, stellt der Funktionstest der installierten Zusatzprodukte einen äußerst wichtigen Teil dar. Stellen Sie nach der erfolgreichen Systemaktualisierung sicher, dass alle Zusatzanwendungen wie zum Beispiel Office-Pakete, Virens Scanner oder Backup-Software einwandfrei funktionieren. Sie müssen aber auch noch vor der Aktualisierung nachprüfen, ob es eine Unverträglichkeit zwischen den installierten Produkten und den zu installierenden Support Packs und Upgrades gibt.

Weder leistet die Novell-Hotline einen Support für aufgetretene Funktionsstörungen im Zusammenhang mit zusätzlichen Anwendungen oder Hardware, noch können die Novell-Hotline und die Entwickler der Novell Musterlösung für einen eventuellen Fehlbetrieb, der durch nicht gegebene Kompatibilität oder durch unsachgemäße Installation der Support Packs und Patches verursacht wurde, haften.

	Kategorie	Beschreibung	Status
1.	Kapitel 1		
1.1.	Aktualisierungen für Musterlösung 2.6	<p>Sind folgende und ggf. spätere auf dem Support-Netz-Portal veröffentlichte Aktualisierungen durchgeführt worden?</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 31.01.06. BIImport – Update auf Version 2.55 ▪ 09.01.06. PGMAdmin kann Anwendungen nicht an Workstations zuweisen ▪ 02.12.05. Störung GWIA ▪ 03.08.05. Fehler beim Aufruf von NAMP phpMyAdmin ▪ 04.07.05. Anmeldeproblem ▪ 10.06.05. Update Druckersperre ▪ 01.06.05. Problem mit BIImport und BPass unter Client mit Windows XP SP2 ▪ 06.04.05. Korrektur beim Loginskript von Lehrer.Unterricht ▪ 06.04.05..Korrektur Gruppenrichtlinien ▪ 22.02.05. Anpassung NAMP ▪ 14.02.05. Fehlerbeseitigung in Standard.ini für Snapshot ▪ 10.02.05. Anmeldeproblem: Ergänzung zur Installationsanleitung für XP-Clients ▪ 03.02.05. Neue Version Unterrichtsmanager eRemote.exe ▪ 16.11.04. Fehlermeldung beim Start von NAL ▪ 16.11.04. Für Benadmin wird der Drucker nicht im Raum angezeigt. ▪ 16.11.04. Eigenes Benutzerpaket für PGMAdmin ▪ 15.10.04. IPPRINT-Korrekturanleitung ▪ 29.09.04. Auslagern und Verwalten von LOG-Dateien 	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>

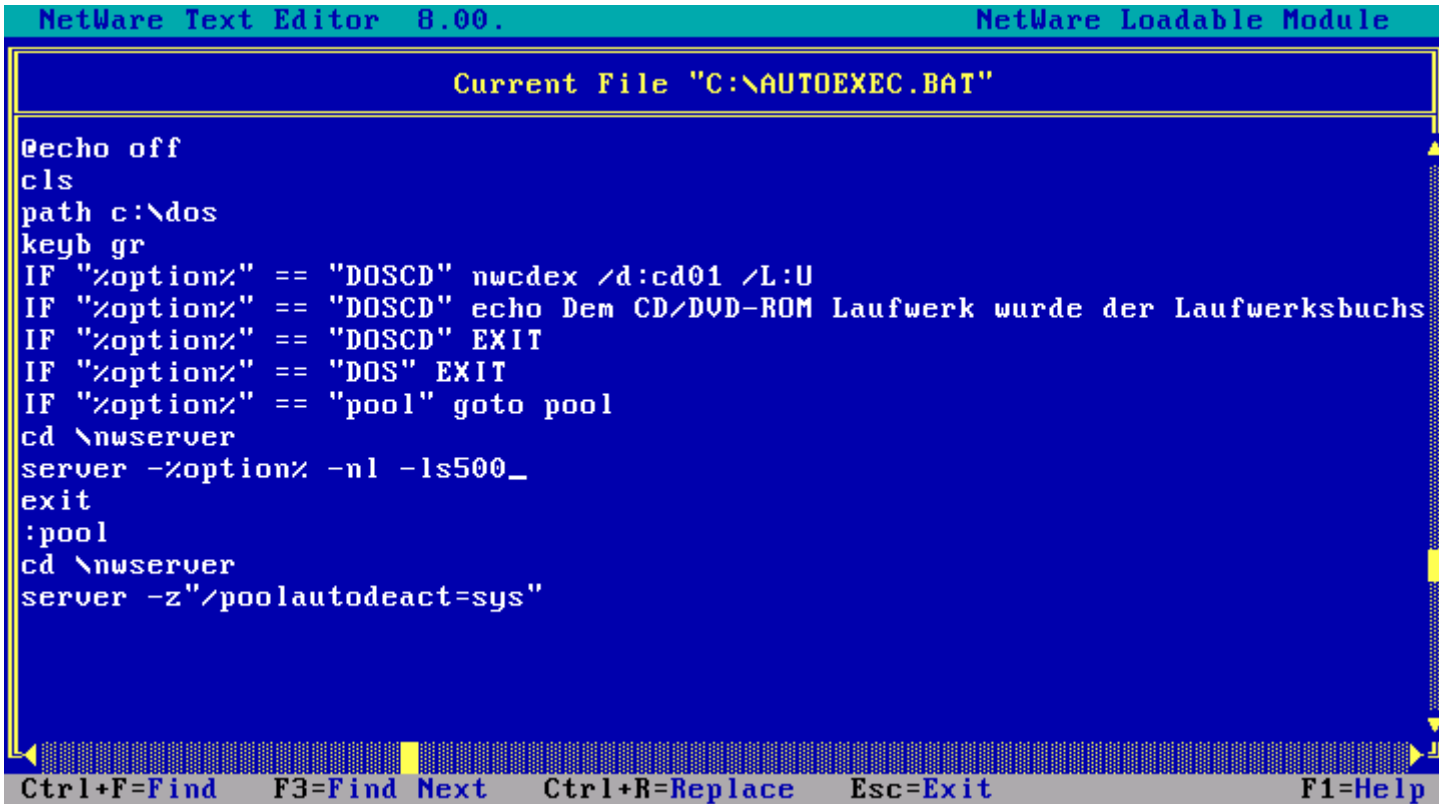
1.2.	Auslagern der Log-Dateien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ http://www.supportnetz.de/nml-auslagern-log-dateien.html ▪ http://www.supportnetz.de/nml-namp.html 	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
1.3.	X-Server	<p>Startet die grafische Oberfläche des Netware Servers einwandfrei?</p> <p>Falls nicht, welche Grafikkarte ist eingebaut und wie lautet die Versionsnummer der installierten Novell JVM? Kontrolle durch Befehlseingabe an der System Console: <code>m modules</code></p>	<p>GSERVER02: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>KSERVER02: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Grafikkarte: GSERVER02: _____ KSERVER02: _____</p> <p>Version Novell JVM: _____</p>
1.4.	<i>nml27.cmd</i>	Ist genügend Speicherplatz auf dem Server vorhanden?	<p>GSERVER02: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>KSERVER02: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>

1.5.	Überprüfung GroupWise		
1.5.1.	Konsistenz der Domänendatenbank	<p>Kontrollschritte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. ConsoleOne starten. 2. DIENSTE MAIL GWDOM markieren. 3. Über die Option Werkzeuge GroupWise-Dienstprogramme Systemwartung aufrufen. 4. Option Datenbank bestätigen auswählen. 5. Datenbank-Konsistenz überprüfen durch einen Klick auf <i>Ausführen</i>. 6. Datenbankpfad \\GSERVER02\INTERNET\MAIL\DOMAIN kontrollieren. 7. Rückmeldung kontrollieren, ob die Überprüfung fehlerfrei verlaufen ist. 	<input type="checkbox"/> Fehler vorhanden <input type="checkbox"/> Keine Fehlermeldung

1.5.2.	Überprüfung GWPOL	<p>Kontrollschritte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. N:\CDROMS\GRPWISE\ADMIN\UTILITY\gwcheck.exe ausführen. 2. Im Feld Datenbank-Pfad I:\MAIL\POFFICEL eingeben. 3. Im Feld Post-Office-Name GWPOL eingeben. 4. Standardwerte zunächst beibehalten und Überprüfung ausführen. 5. Log-Datei nach „Nicht korrigierbaren Bedingungen“ untersuchen. <p>Hinweis: Sollten Fehlermeldungen angezeigt werden. Schicken Sie bitte die Log-Datei <i>gwchk32.log</i> an die Hotline und sprechen Sie die weitere Vorgehensweise ab. Die Datei selbst finden Sie unter N:\CDROMS\GRPWISE\ADMIN\UTILITY.</p>	<input type="checkbox"/> Fehler vorhanden <input type="checkbox"/> Keine Fehlermeldung
1.5.3.	Überprüfung GWPOS	<p>Kontrollschritte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. N:\CDROMS\GRPWISE\ADMIN\UTILITY\gwcheck.exe ausführen. 2. Im Feld Datenbank-Pfad I:\MAIL\POFFICES eingeben. 3. Im Feld Post-Office-Name GWPOS eingeben. 4. Standardwerte zunächst beibehalten und Überprüfung ausführen. 5. Log-Datei nach „Nicht korrigierbaren Bedingungen“ untersuchen. <p>Hinweis: Sollten Fehlermeldungen angezeigt werden. Schicken Sie bitte die Log-Datei <i>gwchk32.log</i> an die Hotline und sprechen Sie die weitere Vorgehensweise ab. Die Datei selbst finden Sie unter N:\CDROMS\GRPWISE\ADMIN\UTILITY.</p>	<input type="checkbox"/> Fehler vorhanden <input type="checkbox"/> Keine Fehlermeldung

<p>1.6.</p>	<p>Anpassen der Datei <i>autoexec.ncf</i></p>	<p>Die Installation von SP5 und weiteren Updates macht eine Anpassung der Startdatei <i>autoexec.ncf</i> notwendig. Löschen Sie die Zeilen</p> <pre> REM *** SLP-Dienst REM slpda </pre> <p>Fügen Sie die gelöschten Zeilen hinter NDSIMON.NLM hinzu.</p> <pre> ... load httpstk.nlm /SSL /keyfile:"SSL CertificateIP" LOAD PORTAL.NLM LOAD NDSIMON.NLM </pre> <pre> REM *** REM *** Neue Reihenfolge für SLPDA REM *** slpda ... </pre> <p>Machen Sie die Korrektur auch in der Datei <i>autoexec.upd</i>.</p> <p>Änderung durchgeführt</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
-------------	---	--	---

2.	Kapitel 2		
2.1.	Backup GSERVER02	Wurde eine Komplettsicherung des GSERVER02 vor dem Update erstellt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <hr/> Datum der Sicherung <hr/> Unterschrift, Computerfachbetrieb / Netzwerkberater
2.1.	Backup von KSERVER02	Wurde eine Komplettsicherung des KSERVER02 vor dem Update erstellt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <hr/> Datum der Sicherung <hr/> Unterschrift, Computerfachbetrieb / Netzwerkberater

3.	<p>Kapitel 3</p>
	<p>Hinweis: Zur besseren Überprüfung der Bootmeldungen sollte die Größe von Logger Screen angepasst werden. Öffnen Sie dazu an der System Console der beiden Server die Datei C:\autoexec.bat mit edit c:\autoexec.bat. Erweitern Sie die Zeile „Server -%option% -nl“ wie in der folgenden Abbildung dargestellt mit dem Parameter „-ls500“.</p>  <pre> NetWare Text Editor 8.00. NetWare Loadable Module Current File "C:\AUTOEXEC.BAT" @echo off cls path c:\dos keyb gr IF "%option%" == "DOSCD" nwclex /d:cd01 /L:U IF "%option%" == "DOSCD" echo Dem CD/DVD-ROM Laufwerk wurde der Laufwerksbuch IF "%option%" == "DOSCD" EXIT IF "%option%" == "DOS" EXIT IF "%option%" == "pool" goto pool cd \nwserver server -%option% -nl -ls500_ exit :pool cd \nwserver server -z"/poolautodeact=sys" Ctrl+F=Find F3=Find Next Ctrl+R=Replace Esc=Exit F1=Help </pre> <p>Wechseln Sie nach dem Bootvorgang des Servers mit <STRG> und <ESC> auf den Logger Screen und kontrollieren Sie die Bootmeldungen nach Fehlern. Scrollen können Sie mit <Bild ↑> oder <Bild ↓>.</p>

3.1.	Kontrolle der Datei <i>autoexec.ncf</i>	<p>Enthalten die Datei <i>autoexec.ncf</i>, <i>autoexec.upd</i> sowie <i>autoexec.ml2</i> den zusätzlichen JAVA-Suchpfad:</p> <pre> REM *** JAVA Suchpfad SEARCH ADD SYS:\JAVA\NJCLV2\BIN SEARCH ADD SYS:\JAVA\BIN SEARCH ADD SYS:\JAVANWGFY SEARCH ADD SYS:\JAVA\NWGFY\BIN </pre>	<p>GSERVER02: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>KSERVER02: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
3.2.	Zeitsynchronisation	<p>Kontrollschritte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <code>dsrepair -a</code> auf der System Console 2. Option „Time synchronization auswählen“ 3. Log-Datei anzeigen lassen <p>Verlief die Zeitsynchronisation fehlerfrei?</p> <p>Falls nein, was war die Ursache und wurde sie behoben?</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Ursache der Störung:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>

3.3.	Datenbankkonsistenz	<p>Kontrollschritte:</p> <ol style="list-style-type: none">1. dsrepair -a auf der System Console2. Advanced Options3. Repair local database4. Datenbankprüfung durch Drücken der Taste <F10> ausführen.5. Log-Datei anzeigen lassen <p>Verlief die DS-Prüfung fehlerfrei?</p> <p>Falls nein, was war die Ursache und wurde sie behoben?</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
------	---------------------	---	---

<p>3.5.</p>	<p>Replica Synchronisation</p>	<p>Kontrollschritte</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. dsrepair -a auf System Console 2. Report synchronization status 3. Sind beide Server synchronisiert? <p>Falls nein, wurden Fehlermeldungen ausgegeben?</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
<p>3.6.</p>	<p>Überprüfung „external references“</p>	<p>Kontrollschritte</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. dsrepair -a auf System Console 2. Advanced options 3. Check external references 4. Gibt es obituaries, die verarbeitet wurden? <p>Falls obituaries entdeckt wurden, wurden Sie alle repariert?</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

3.7.	Schema	<p>Kontrollschritte auf dem GServer02</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. set DSTRACE=on 2. set DSTRACE=NODEBUG 3. set DSTRACE=+SCHEMA 4. set DSTRACE=*SS 5. Auf die Console „Directoy Servieces“ wechseln. 6. Kontrolle nach Fehlermeldung 7. Tauchen Fehler mit Codes, die mit -6 oder -7 beginnen auf? 8. Falls ja, repair local database auf beiden Servern ausführen und Schritt 1 bis 4 wiederholen. Wurden die Fehler dadurch behoben? <p>Welche Objekte weisen Fehler auf?</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
3.8.	Sicherung der Trustees	Trustees der Volumes gesichert?	<p>GSERVER02: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>KSERVER02: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>

3.9.2.	Neustart des Servers	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Werden alle Volumes des Servers erkannt (Kontrolle durch den Befehl <code>volumes</code> auf der System Console)? Falls nein, wie lautet der Treiber des Festplatten-Kontrollers? Bei vorhandener Treiberstörung den alten Treiber aus dem Backup-Verzeichnis <code>C:\NWSERVER\BACKSP5\STORAGE</code> nach <code>C:\NWSERVER</code> kopieren! ▪ Liegt eine Inkompatibilität zwischen der Netzwerkkarte(n) und aktualisierten Treibern vor? (Kontrolle beispielsweise durch Zeitsynchronisation oder durch Ping) ▪ Verlieft der Neustart des Servers insgesamt fehlerfrei? ▪ Gab es ein Abend beim Neustart? 	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Treiber _____</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>GSERVER02: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>KSERVER02: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Ursache: _____</p> <p>_____</p>
3.10.	CIFSP9	<p>Verlieft die Installation fehlerfrei?</p> <p>Nur für Schulen, die Windows-Freigaben über CIFS bereitstellen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <code>cifsstrt.ncf</code> ausführen 2. Anmeldung an einem Windows-Client. 3. Nachprüfen, ob über CIFS bereitgestellte Volumes verfügbar sind. 	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> CIFS-Volumes auf dem Client verfügbar</p> <p><input type="checkbox"/> CIFS-Volumes auf dem Client nicht verfügbar</p>

3.11.	POST SP5 NSS-Patch	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Startet der Server nach der Patch-Installation einwandfrei durch? ▪ Über MONITOR.NLM überprüfen, ob die Utilization ungewöhnlich hoch liegt. 	<p>GSERVER02: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>KSERVER02: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>GSERVER02: _____%</p> <p>KSERVER02: _____%</p>
3.12.	Media Manager und NWPA	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verliefe die Installation fehlerfrei? ▪ Startet der Server störungsfrei durch? 	<p>GSERVER02: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>KSERVER02: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>GSERVER02: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>KSERVER02: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
3.13.	WinSock32	Verliefe die Installation fehlerfrei?	<p>GSERVER02: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>KSERVER02: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
3.14.	SP6 für eDirectory 8.6.2	<p>Verliefe die Installation fehlerfrei? Stehen in der Datei SYS:\SYSTEM\ed862r.txt Meldungen bezüglich der Installationsfehler?</p> <p>Falls nicht, was war die Ursache und wurde sie behoben?</p>	<p>GSERVER02: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>KSERVER02: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>

3.15.	NWLIB6C	<p>Verlief die Installation fehlerfrei?</p> <p>Startet der Server störungsfrei durch?</p>	<p>GSERVER02: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>KSERVER02: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>GSERVER02: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>KSERVER02: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
3.16.	UCS	Wurde ein Backup durch das Skript UPD27:\05\apachebk.cmd angelegt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
3.17.	Novell JVM 1.4.2_06	<p>Wurde eine Fehlermeldung während der Installation der JVM ausgegeben?</p> <p>Serverlast nach dem Neustart über MONITOR.NLM kontrollieren.</p>	<p>GSERVER02: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>KSERVER02: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
4. Kapitel 4			
4.1.	NICI 2.6.8	<p>Verlief die Installation von NICI Version 2.6.8 störungsfrei?</p> <p>Prüfen Sie die Datei SYS:\SYSTEM\nicilog.txt nach Installationsfehlern.</p>	<p>GSERVER02: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>KSERVER02: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>

4.2.	eDirectory 8.7.3 und Support Pack 7 für eDirectory 8.7.3	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verliefe die Installation störungsfrei? ▪ Wurden die Backlinks fehlerfrei synchronisiert? <p>Kontrollschritt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <code>set dstrace=on</code> 2. <code>set dstrace+=blink</code> 3. <code>set dstrace=*b</code> 4. Über <STRG>+<ESC> auf die Console „Directory Services“ wechseln. 5. Nach Fehlermeldungen suchen. 6. Über <STRG>+<ESC> auf die System Console wechseln. 7. <code>set dstrace=off</code> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontrolle der Log-Datei: <p>Öffnen Sie dazu die Datei dsmisc.log aus dem Ordner SYS:\SYSTEM und suchen Sie nach möglicherweise vorhandenen Fehlermeldungen. Warnhinweise stellen in der Regel keine Fehler dar!</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontrollieren Sie nach der Installation des SP7 die Log-Datei edir8737.log aus dem Ordner SYS:\SYSTEM 	<p>GSERVER02: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>KSERVER02: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>GSERVER02: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>KSERVER02: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
4.3.	Sicherheitsupdate für eDirectory	Verliefe die Installation fehlerfrei?	<p>GSERVER02: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>KSERVER02: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
4.4.	NMAS Serverkomponenten	Verliefe die Installation fehlerfrei?	<p>GSERVER02: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>KSERVER02: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>

5.	Kapitel 5		
5.1.	Installation von Serverkomponenten der ZfD-IR7	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gab es eine Störung beim entladen der JAVA-Module? ▪ Waren alle Anwendungen, die auf \\GSERVER02\SYS\PUBLIC zugreifen, vor der Installation beendet worden? ▪ Wurden in den Log-Dateien Fehlermeldungen ausgegeben? 	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
5.2.	Middle Tier server	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Waren alle Anwendungen, die auf \\GSERVER02\SYS\PUBLIC zugreifen, vor der Installation beendet worden? ▪ Wurden in den Log-Dateien Fehlermeldungen ausgegeben? 	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
5.3.	TFTP-Aktualisierung	Wurde das Backupverzeichnis TFTPBAK angelegt?	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
5.4.	Kontrolle der Startdatei <i>autoexec.ncf</i>	<p>Prüfen Sie die Datei <i>autoexec.ncf</i> nach, ob die Zeile „LOAD NCPL“ am Ende der Datei hinzugefügt wurde. Falls ja, entfernen Sie diese.</p> <p>Korrektur durchgeführt</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>

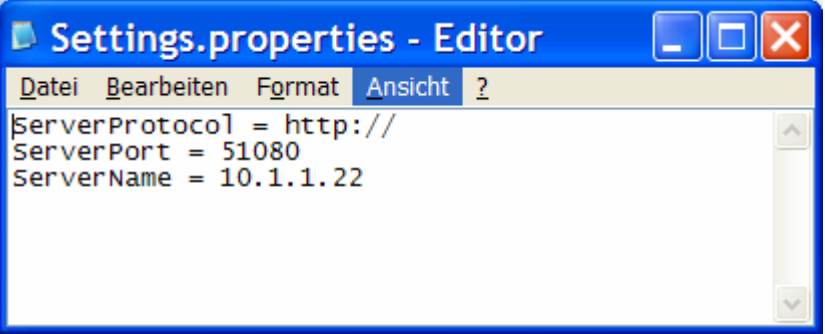
6. Support Pack 6 für GroupWise 6.5	
6.1.	<p>Sichern der Konfigurationsdateien</p> <p>Wurde das Backupverzeichnis GWBACKUP auf \\GSERVER02\SYS\TMP angelegt?</p> <p>Die Sicherung muss mindestens folgende Konfigurationsdateien enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ gwia.cfg ▪ gwdom.mta ▪ gwpol.poa ▪ gwpos.poa ▪ webac65a.waa <p>Hinweis: Nicht alle gesicherten Konfigurationseinstellungen werden wieder zurückgespielt. Mit Ausnahme von gwia.cfg stellen alle anderen gesicherten Dateien eine</p>
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

6.2.	Installation der Serverkomponenten	<p>Wurde die Installation gemäß der Anleitung durchgeführt? Dies gilt insbesondere für folgende Installationsschritte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kap. 6.2. Installationsschritt 6 (Seite 27 bzw. Seite 29 für Zwei-Server-Version) ▪ Kap. 6.2. Installationsschritt 11 (Seite 28 bzw. Seite 30 für Zwei-Server-Version) ▪ Kap. 6.2. Installationsschritt 23 (Seite 29 bzw. Seite 31 für Zwei-Server-Version) ▪ Kap. 6.2. Installationsschritt 24 (Seite 29 bzw. Seite 31 für Zwei-Server-Version) <p>Starten der GroupWise-Dienste MTA sowie POA für GWPOL und GWPOS testen mit <code>grpwise.ncf</code>. Starten die Dienste störungsfrei durch?</p> <p>Falls nein, welcher Dienste sind davon betroffen?</p> <hr/> <hr/> <p>Behebt das Zurückkopieren der zuvor in <code>\\GSERVER02\SYS\TMP\GWBACKUP\SYSTEM</code> gesicherten <code>gwdom.mta</code>, <code>gwpol.poa</code> bzw. <code>gwpos.poa</code> die Störung?</p> <p>Verlief das Update der Serverkomponenten insgesamt Fehlerfrei?</p> <p>Hinweis: Verliefen die Installation und die Überprüfungen insgesamt erfolgreich, beenden Sie bitte unbedingt die geladenen Agents, damit weitere Updates störungsfrei ausgeführt werden können!</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
------	------------------------------------	--	---

6.3.	GroupWise Internet Agent	<p>Wurde die Installation gemäß der Anleitung durchgeführt? Dies gilt insbesondere für folgende Installationsschritte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kap. 6.3. Installationsschritt 3: Bei Zwei-Server-Version muss hier zwingend S:\SYSTEM (SYS auf KSERVER02) stehen! ▪ Kap. 6.3. Installationsschritt 11: Rücksicherung der Datei gwia.cfg aus dem Verzeichnis \\GSERVER02\SYSTEM\GWBKUP\SYSTEM nach \\GSERVER02\SYSTEM. <p>An der System Console den Befehl gwia.ncf ausführen und überprüfen, ob der Dienst fehlerfrei startet.</p> <p>Verlief das Update der Serverkomponenten insgesamt Fehlerfrei?</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
------	--------------------------	---	---

6.4.	Kontrolle von GWIA bzw. GWIAK	<ol style="list-style-type: none"> 1. Als Admin anmelden. 2. ConsoleOne starten. 3. Das Objekt GWIA (GWIAK auf Zwei-Server-Umgebung) unter DIENSTE MAIL GWDOM öffnen durch einen Doppelklick. 4. Im Reiter SMTP MIME Einstellungen kontrollieren, ob der richtige Weiterleitungshost eingetragen ist. 5. Falls nicht schon gesetzt, jeweils ein Häkchen setzen bei: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mail zurückweisen, wenn Senderidentität nicht bestätigt werden kann. ▪ Mailbombenschutz aktivieren. 6. Im Reiter SMTP MIME Unzustellbare Nachrichten kontrollieren, ob ein Häkchen bei „An Postmaster senden“ gesetzt ist. 7. Falls aktiviert, LDAP Service deaktivieren im Reiter LDAP Einstellungen. 8. Falls aktiviert, IMAP sowie POP3 deaktivieren. 9. Den Eintrag <i>netware.ml-bw.de</i> aus dem Feld <i>Fremde ID</i> im Reiter <i>GroupWise Identifikation</i> entfernen. 10. Im Reiter <i>GroupWise Netzwerkadresse</i> die IP-Adresse 10.1.1.22 eintragen, falls nicht bereits gesetzt. 	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
------	-------------------------------	--	---

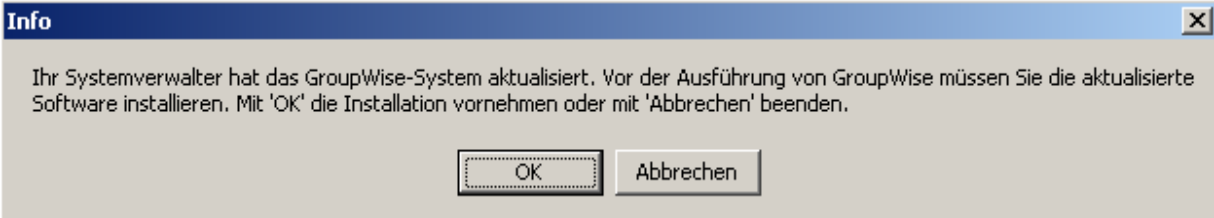
6.5.	Kontrolle der Datei SYS:\ETC\HOSTS	Wurde die Zeile #IP-Adresse GSERVER02.schuldomäne GSERVER02 <Ihre eigene Einstellung> durch den GWIA-Installer geändert? Falls ja, korrigieren Sie bitte die Einstellung.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
6.6.	GroupWise WebAccess	Wurde die Installation gemäß der Anleitung durchgeführt? Dies gilt insbesondere für folgende Installationsschritte: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kap. 6.5. Installationsschritt 7 ▪ Kap. 6.3. Installationsschritt 10: WebAccess darf nur mit APACHE für Netware verknüpft werden! ▪ Kap. 6.5. Installationsschritt 14 ▪ Kap. 6.5. Installationsschritt 17 Verlief das Update der Serverkomponenten insgesamt Fehlerfrei?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein _____ _____ _____
7.	Kapitel 7		
7.1.	NetStorage	Verlief die Installation fehlerfrei? Fall nein, welche Fehlermeldung wurde ausgegeben?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein _____ _____ _____ _____

<p>7.2.</p>	<p>Kontrolle der Datei <i>settings.properties</i></p>	<p>Leider überschreibt der NetStorage-Installer bei jeder Neuinstallation einige Konfigurationsdateien. Öffnen Sie daher mit einem Editor die Datei \\GSERVER02\WEBAPPS\NETSTORAGE\WEB-INF\CLASSES\settings.properties. Vergleichen Sie die darin stehenden Einträge mit denen der folgenden Abbildung. Tragen Sie alle nicht vorhandenen Optionen nach.</p>  <p>Kontrolliert und angepasst</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
<p>7.3.</p>	<p>Kontrolle der Dienste</p>	<p>Hinweis: Diese Kontrolle erfolgt erst nach der Rücksicherung der Startdatei <i>autoexec.ncf</i> und nach dem Serverneustart.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Melden Sie sich an Ihrer Arbeitsstation als admin an. 2. Starten Sie über NAL den Link „NetStorage Admin“. 3. Löschen Sie über NetStorage iFolder Storage in der Zeile „Root“ den Eintrag „iFolder“. 4. Änderung durch Drücken auf den Schalter <i>Submit</i> bestätigen. 5. Ändern Sie den Wert des Parameter „Persistent Cookies“ über Manage Middle Tier Server auf 0. 6. Änderung durch Drücken auf den Schalter <i>Submit</i> bestätigen. <p>Änderung durchgeführt</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>

8.	Kapitel 8	
8.1.	Installation von APACHE2	Wurde das Backupverzeichnis APACHE2.BAK auf \\GSERVER\SYS\TMP automatisch vom Skript angelegt? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
8.2.	Kontrolle der Startskripte für APACHE2	Lautet der Inhalt des Startskripts <i>apachestart.ncf</i> im Ordner \\GSERVER02\SYS\APACHE wie folgt? <pre>#load apache2 -s -f sys:\apache2\conf\httpd.conf LOAD ADDRESS SPACE = APACHE2 APACHE2.NLM -f SYS:APACHE2\CONF\HTTPD.CONF #LOAD ADDRESS SPACE = APACHE2 APACHE2.NLM -f SYS:APACHE2\CONF\NAMP.CONF</pre> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
9.	Funktionstests	
9.1.	Rückspielen der Datei <i>autoexec.ncf</i>	1. An der System Console den Befehl <i>nwm12.ncf</i> ausführen. 2. Server neu starten.
9.2.	Kontrolle der Dienste	Starten alle Dienste einwandfrei durch? Falls nein, welche Dienste starten nicht bzw. verursachen ein Abend? Gegebenenfalls muss der Server mit der Option <i>-na</i> gestartet werden, damit die Datei <i>abend.log</i> ausgelesen werden kann. _____ _____ _____ _____

<p>9.3.</p>	<p>Arbeitsstationsimaging</p>	<p>Lassen sich die Arbeitsstationen störungsfrei wiederherstellen?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Falls nein, was ist die Ursache der Störung?</p> <p><input type="checkbox"/> Netzwerkkarte <input type="checkbox"/> Festplatten-Kontroller <input type="checkbox"/> Kein Image gefunden</p> <p>Wenn eine Fehlermeldung im Zusammenhang einer nicht gefundenen Image-Datei erscheint, sollten die Imaging-Regeln kontrolliert werden. Es kann sein, dass die aktualisierte Imaging-Engine die Hardware-Informationen anders ausliest als frühere Versionen. Geben Sie auf der Bash den Befehl <code>img info</code> ein und notieren Sie bitte die Informationen, die für Ihre Imaging-Regeln relevant sind. Korrigieren Sie diese bei Bedarf.</p> <p>Falls eine Hardware die Ursache darstellt, sollten die während der Aktualisierung in \\GSERVER02\SYS\TFTPBAK gesicherten Dateien nach \\GSERVER02\SYS\TFTP zurück kopiert werden.</p> <p>Hardware-Information:</p>
-------------	-------------------------------	---

<p>9.4.</p>	<p>Applikationsobjekte I</p>	<p>Sind alle als „force run“ mit den Benutzern verknüpfte Anwendungen gestartet? Standardmäßig werden folgende Anwendungen derart verteilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ CIntrust.exe ▪ eTrustFree ▪ eTrustNT ▪ eTrustW9x ▪ eTrustL ▪ Bildschirmsperre <p>Eine einfache Kontrolle erfolgt durch den Task-Manager auf dem Client, da diese als Prozesse aufgelistet werden.</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Falls nein, welche Anwendungen funktionieren nicht einwandfrei?</p> <hr/> <hr/> <hr/>
<p>9.5.</p>	<p>Applikationsobjekte II</p>	<p>Können alle über NAL zur Verfügung gestellten Anwendungspakete verteilt und benutzt werden?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Falls nein, welche Anwendungen funktionieren nicht einwandfrei?</p> <hr/> <hr/> <hr/>

<p>9.6.</p>	<p>GroupWise Client</p>	<p>Beim Start von GroupWise muss folgende Meldung erscheinen:</p>  <p>Mit OK wird eine automatische Installation durchgeführt. Die Installation selbst läuft still und ohne Benutzer-Interaktion.</p> <p>Falls dieser Hinweis beim Starten von GroupWise Client nicht angezeigt wird, sollte die Datei <i>setup.cfg</i> im Verzeichnis N:\CDROMS\GRPWIS\CLIENT\WIN32 ausgetauscht werden. Kopieren Sie dazu die gleichnamige Datei aus dem Ordner UPD27:\04\GW656CM\CLIENT nach N:\CDROMS\GRPWIS\CLIENT\WIN32.</p>
-------------	-------------------------	--

<p>9.7.</p>	<p>Überprüfung der Links</p>	<p>Folgende im NAL bereitgestellten Links sollten überprüft werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ GroupWise ▪ Intranet Suchmaschine (nur verfügbar, wenn Suchmaschine tatsächlich gestartet ist) ▪ iPrint ▪ iManager ▪ Remote Manager ▪ NetStorage ▪ Alle NAMP-Seiten ▪ WebManager <p>Funktionieren alle oben genannten Links einwandfrei?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Falls nein, welche Links funktionieren nicht einwandfrei?</p> <hr/> <hr/> <hr/>
<p>9.8.</p>	<p>Druckerverteilung</p>	<p>Funktioniert die automatische Druckerverteilung einwandfrei?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Falls nein, welche Version des iPrint Client ist auf dem Client installiert?</p> <hr/>

9.9.	Mail-Versand	<p>Funktioniert der E-Mail-Versand sowohl vom GroupWise Client als von GroupWise WebAccess heraus?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Falls nein, zeigen GroupWise MTA und Internet Agent Fehlermeldungen in ihren Log-Dateien? Die Log-Dateien können Sie direkt auf der System Console betrachten. Wechseln Sie mit <STRG> und <ESC> auf die Console „GroupWise MTA –GWDOM“ beziehungsweise „GroupWise Internet Agent“. Mit <F9> können Sie die Systemmeldungen durchlesen.</p> <hr/> <hr/> <hr/>
------	--------------	---

Die Novell Musterlösung 2.6 der Schule _____ wurde ordnungsgemäß auf die Version 2.7 aktualisiert.

Datum, Unterschrift des Computerfachbetriebs

Abnahme erfolgt durch

Datum, Unterschrift des Netzwerkberaters